

Zusammenfassung, Ideensammlung Gruppe „Kita, Tagespflege, Schulen“

„Wir arbeiten in Strukturen von gestern mit Methoden von heute an Problemen von morgen vorwiegend mit Menschen, die die Strukturen von gestern gebaut haben und das Morgen innerhalb der Organisation nicht mehr erleben werden.“

Knut Bleicher

Ehrenpräsident Gesellschaft für Integriertes Management

Schulen

Benediktgrundschule

- Die CDU der Samtgemeinde Fürstenau stellt sich klar hinter die Benediktgrundschule.
- Die Benediktgrundschule ist integraler Bestandteil der Primarversorgung der Samtgemeinde Fürstenau.
- Die CDU setzt sich für einen Neubau der Benediktgrundschule ein.
 - Schon jetzt sehen wir an der IGS, dass die Renovierung im Bestand zu immensen Kostensteigerungen führt
 - Das Areal Rote Schule, Benediktgrundschule, Ev. Kindergarten ist für ein sinnvolles Schulleben nicht ausreichend
 - Die Ausführungen können im günstigeren Holzrahmenbau für ca. 25-30 Jahre ausgeführt werden.
 - Sie sollen in modularer Bauweise erfolgen.
- Die Kosten sind von der Verwaltung zu ermitteln.
- Ein Grundstück ist ggf. im Bereich GS / IGS zu suchen. Alternativen sind gerne gesehen

Kosten: ca. 10-15 Mio. Euro

Gebäude Benediktgrundschule kann anderweitig genutzt oder abgerissen werden. Ggf. Kita o. ä.

Zeitlicher Horizont: Weichen müssen in 12/2022 gestellt werden, um unnötige Kosten auch hinsichtlich des Mehrzweckraumes zu verhindern.

Dann Umsetzung in den nächsten 5 Jahren

Grafeld

- Die große Lösung Schule und Kita mit Mensa ist für die CDU indiskutabel, sie muss kommen

Zeitlicher Horizont: sofort

Bippen

- Seitens der CDU wird auf die Prio-Liste hingewiesen und auf die Notwendigkeiten im Bereich der Sanierung der GS Bippen

Zeitlicher Horizont: HH-Planungen 2023 ff

Kindertagesstätten

- Das von der Verwaltung vorgelegte Konzept ist nicht ausreichend
- Es fehlen Zahlen, Daten, Fakten
- Die Verwaltung soll aufgefordert werden darzustellen, wann sie welche Maßnahmen umsetzen will.
- Die Verwaltung wird aufgefordert die notwendigen Maßnahmen in der Haushaltsplanung darzustellen und die Auswirkungen zu erläutern
- Es soll unter der Beteiligung der Politik eine machbare und messbare Zeitvorgabe für die Darstellung der Ziele gewählt werden.
- 80 % kann das Maximum in 10 Jahren sein
- Wann sind 60, 65, 70 % erreicht.
- Wir müssen jungen Familien eine Perspektive bieten

Umsetzungsvolumen pro Gruppe 1 Mio. € + ggf. Grundstückskosten

Zeitlicher Horizont: 10 Jahre, allerdings kürzer für die ersten Maßnahmen zur Erreichung verschiedener noch festzulegender Werte

Tagespflege

- Aufgabe des Landkreises
- Jörg Brüwer: Klärung in AK, ob TP gleichwertiges Angebot zu Kita sein kann, Finanzierung, Darstellung des Auftrages an die Jugendverwaltung des Kreises aus der letzten Sitzung des JHA
- Aufgabe der SG: Kurzfristige Zahlbarmachung

Zeitlich: Anfragen, wie lange derzeit die Bearbeitungsdauer ist, ggf. Treffen mit KTP-Personen anberaumen, was läuft gut, was läuft nicht gut
6 Monate